

Buchrezension

Der lange Kampf zurück ins Leben

Es läuft richtig gut für Berthold Knabe. Gemeinsam mit Frau und Hund lebt er in einem beschaulichen Dorf, seine eigene Firma bekommt immer mehr Stammkunden. Bis ihn der Schlag trifft. Mit 56 Jahren. Damit beginnt für den ehemaligen Boxer der größte Kampf seines Lebens.



Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Schulstraße 22, 33111 Gütersloh

Service- und Beratungszentrum

Telefon: 05241 9770-0

Telefax: 05241 9770-777

E-Mail: info@schlaganfall-hilfe.de

Internet: schlaganfall-hilfe.de

facebook.com/SchlaganfallHilfe

An einem schönen Mai-Tag im Jahr 2012 ist ihm so kalt, dass er das Haus heizen muss. 30 Grad Zimmertemperatur, doch Berthold Knabe fröstelt. Kurz darauf wird ihm schwindelig, er spricht verwaschen, schließlich spürt er seine rechte Körperseite nicht mehr. Er weiß sofort, dass er einen Schlaganfall hat. In diesem Moment ändert sich sein Leben grundlegend. Noch im Krankenhaus erfährt er, dass seine Firma aufgelöst werden muss. Gerade hatte er sich als Schädlingsbekämpfer und Tatortreiniger einen Namen gemacht, jetzt kann er nicht mehr arbeiten, muss Insolvenz anmelden. (Anmerkung: Zarte Gemüter sollten eventuell das Kapitel „Der Tatortreiniger“ überspringen, in dem Knabe detailliert von seinen Arbeitseinsätzen berichtet.)

Er weiß: Sein Lebensstil der vergangenen Jahre hat nicht dazu beigetragen, den Schlaganfall zu verhindern. Zu viel Gewicht, zu wenig Kondition, zu viele Zigaretten. Doch als junger Mann war er erfolgreicher Boxer. Deswegen weiß er auch: Er wird kämpfen. Dafür, wieder laufen und sprechen zu können. Dafür, wieder mit dem Hund Gassi zu gehen. Dafür, wieder in sein geliebtes Serbien, das Heimatland seiner Ehefrau, zu reisen. Und dafür, wieder schwimmen zu lernen. Zu alledem muss er auch noch für sein Recht kämpfen – für seine Pflegestufe, für den Eintrag seiner Gehbehinderung in den Behindertenausweis, für orthopädische Schuhe.

Bertold Knabe berichtet offen über die Jahre nach dem Schlaganfall – auch darüber, wie er eine Gefühlsschwankungen und depressiven Phasen überwunden hat. Mit dem Buch will er vor allem anderen Betroffenen Mut machen, aber auch Angehörigen und Außenstehenden zeigen, was das Leben nach dem Schlaganfall bedeutet und wie wichtig es ist, Menschen zu haben, die einem auch in den schwierigen Zeiten beistehen.

Knabe, Berthold: Ausgezählt – Diagnose: Schlaganfall. Wie ich trotz Halbseitenlähmung das Schwimmen erlernte, 420 Seiten, März 2018, Books on Demand, ISBN: 978-3-7460-8821-1, 16 Euro

 **Spendenkonto**
Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50

